

Mitgliederversammlung 2019 - Wahl eines neuen Vorstandes

Wie bereits in den Jahren zuvor folgte auch in diesem Jahr die Organisation der Mitgliederversammlung einer wohlbekanntem Tradition. Im Vorfeld trafen sich über 20 Mitglieder der VSVI Bremen zu einer Fachexkursion unter der Überschrift „Weserspaziergang“. Hierzu wird separat berichtet. In Kombination mit der Mitgliederversammlung ergab sich erneut eine hohe Beteiligung an den Veranstaltungen der VSVI, worüber sich der Vorstand besonders freut. In diesem Jahr stand neben den üblichen Tagesordnungspunkten wieder die Wahl eines neuen Vorstandes an.

Nach Feststellung der formalen Rahmenbedingungen wie der Genehmigung der Niederschrift der vorangegangenen Mitgliederversammlung wurde im Rahmen des Jahresberichtes über die Tätigkeit der Vereinigung insbesondere auf die ausgeführten Veranstaltungen eingegangen. Hierbei stehen satzungsgemäß die Ausbildung und Weiterbildungsveranstaltungen im Vordergrund. Gemeinsam mit den Kolleginnen und Kollegen aus Niedersachsen wurden zum 08. März 2018 sowie aktuell zum 07. März 2019 von unserem Bremer Vorstandskollegen und Fortbildungsbeauftragten Enno Wagener wie gewohnt Seminare organisiert. Unter dem Titel „Neue Wege im Stadtverkehr“ ergeben sich nach wie vor vielfältige Themen, mit denen sich wieder eine Vielzahl von Kolleginnen und Kollegen im Zuge der Seminare gemeinsam befasst haben. Der Dank geht sowohl an den Organisator als auch an die Hochschule Bremen, die die Räumlichkeiten zu der Veranstaltung stellt und aus der Professor Carsten Wilm Müller regelmäßige Beiträge liefert.

Im Rahmen einer Afterwork-Veranstaltung wurde zu Beginn des Jahres 2018 auf das geänderte Bauvertragsrecht eingegangen. Dr. Jasper von der Bremer Anwaltskanzlei GVP hatte über 40 Interessierten in den Räumlichkeiten der Ingenieurkammer Bremen erläutert, was sich aus dem geänderten Bauvertragsrecht in der Praxis ergeben wird. Diese Veranstaltung ist im Rahmen der diesjährigen Mitgliederversammlung besonders hervorzuheben gewesen, da sie neben einer sehr hohen Interessiertenzahl auch für 2019 Relevanz zeigt. Für die zweite Jahreshälfte ist mit Dr. Jasper vereinbart, dass er aus der Praxis der Rechtsprechung berichtet, welche Themen aus dem geänderten Bauvertragsrecht in der Vergangenheit zu juristischen Auseinandersetzungen geführt haben.

Darüber hinaus wurde über die Themen „Mobilitätswandel in Bremen“, „Barrierefreier Verkehrsraum“, „Umgestaltung im historischen sensiblen Kontext“ und Fachexkursion nach Bremerhaven berichtet. Und auch zum Jahresbeginn 2019 war die VSVI Bremen schon wie-

der mit einer Fachexkursion zu den Asphalt- und Betonmischwerken von Hansaasphalt bzw. Hansebeton und zum Betriebshof der Firma F. Winkler aktiv.

Mit einem Verweis auf die Verbandsarbeit der VSVI Bremen, bei der insbesondere mit der Ingenieurkammer und der Hochschule Bremen Verknüpfungen entstanden sind, wird der laufende Prozess der Aktualisierung der Homepage der VSVI Bremen, um diese fit für die Zukunft zu machen, erläutert.

Nach dem Rechnungsbericht über das abgelaufene Geschäftsjahr wurde der Bericht der Rechnungsprüfer durch Martin Mathea vorgetragen. Ein positives Statement zur verlässlichen Geschäftsführung der VSVI Bremen mündete in der Entlastung des Kassensführers und des übrigen Vorstandes durch die anwesenden Mitglieder.

Hierauf folgte die Wahl des Vorstandes, die begonnen wurde mit dem Dank an Brigitte Pieper vom Amt für Straßen und Verkehr, sowie Jens Ritter von der pb+ Ingenieurgruppe AG, die sich nicht erneut zur Wahl stellten. Ihr Mitwirken im Vorstand der VSVI wurde entsprechend gewürdigt.

Neben den verbliebenen Vorstandsmitgliedern wurden Juliane Richter von der CTB Consult Team Bremen und Christian Schulte von der pb+ Ingenieurgruppe AG in den Vorstand gewählt. Eine Verjüngung des Vorstandes und insofern eine Besonderheit, da mit Juliane Richter die erste Vertreterin der Jungen VSVI in den Vorstand gerückt ist.

Mit der Wiederwahl des Vorsitzenden Markus Mey und der weiteren Vorstandskollegen ist die Kontinuität der Arbeit der VSVI Bremen sichergestellt.

Als erste Amtshandlung wurde durch den neugewählten Vorstand die Festsetzung der bestehenden Mitgliedsbeiträge auch für 2019 verkündet und als zweiter formaler Akt wurde die Wahl eines neuen Rechnungsprüfers ausgeführt. Seitens der Mitgliederversammlung wurde Marc Jantzen vom Ingenieurbüro Umtec Partnerschaft Beratender Ingenieure und Geologen mbB zum neuen Rechnungsprüfer gewählt. An dieser Stelle wird der besondere Dank an die im Ehrenamt tätigen aktiven Mitglieder der VSVI Bremen ausgesprochen, die mit ihren Beiträgen zur Funktionsfähigkeit der berufsständigen Vereinigung beitragen.

Weiter ging es dann mit der Finanzplanung für 2019, die ohne Rückfragen von der Mitgliederversammlung zur Kenntnis genommen wurde.

Mit dem Blick zurück und nach vorne wurde durch Prof. Carsten Wilm Müller aus der Hochschule Bremen berichtet. Die Hochschulaktivitäten beinhalten derzeit insbesondere den Aufbau des Masterstudiengangs Infrastruktur, der für die in Bremen tätige Verwaltung, Ingenieurbüros und Baufirmen von besonderer Wichtigkeit ist, um die Absolventen des Bachelorstudiums in der Stadt zu halten und Ihnen die Weiterqualifikation zu ermöglichen.

Für 2019 sind bereits weitere interessante Veranstaltungen geplant. Mitte Mai ist eine zweitägige Fachexkursion nach Hannover und Minden vorgesehen, während im Mai und Juni weitere Fachexkursionen für Bremen vorgesehen sind. Zum einen ist eine Baustellenbesichtigung der Sandspülarbeiten im Güterverkehrszentrum und zum anderen eine Werksbesichtigung im Mercedes Benz Werk in Bremen vorgesehen. Im Rahmen dieser Veranstaltung wird nicht nur die klassische Werksführung angeboten, sondern auch ein Fachbericht zum Thema „Entwicklung der Elektromobilität“ stattfinden. Ein hochaktuelles Thema das schon wenige Tage nach Veröffentlichung dieser Veranstaltung ein hohes Interesse bei den Mitgliedern geweckt hat.

Weitere Aktivitäten wie die jährliche Fachexkursion nach Bremerhaven, eine weitere große Fachexkursion, die Aktivitäten der Jungen VSVI oder auch weitere After Work Seminare zu dem oben genannten Thema des geänderten Bauvertragsrecht oder auch zu den Technischen Regeln zu Arbeitsstätten ASR 5.2 werden derzeit geplant und kurzfristig konkretisierend bei den Mitgliedern angeworben.

Zum Ende der Veranstaltung wurde die gesamte Bandbreite der VSVI gezeigt. Während zum einen Hans-Jürgen Barkhausen für seine 25-jährige - und Dirk Wellmann für seine 50-jährige Mitgliedschaft persönlich geehrt wurden, wurden im Anschluss die Aktivitäten der Jungen VSVI von Anna Singer und Jasmin Nölker präsentiert. Wie schön, dass die Vereinigung in so breiter Form unterstützt wird und neben den langjährig erfahrenen Kollegen auch die jungen aktiv sind. Seitens der Jungen VSVI wurde insbesondere auf die Stammtischtreffen eingegangen – kaum zu fassen, dass das Format des Stammtisches mittlerweile zum 27. Mal ausgeführt wurde. Jahreszeitgerecht wurde ganz aktuell von einem Stammtischtreffen mit Kohlessen aus März 2019 berichtet.

Aktuell wurde aus der BSVI darüber informiert, dass die 43. Delegiertenversammlung der BSVI vom 19. bis zum 21. September 2019 in Bremerhaven tagt. Hier wird die Verleihung des Deutschen Ingenieurpreises Straße und Verkehr 2019 vollzogen. Wie passend, nachdem die Bremerhavener Initiative „7 plus 1“ bereits 2017 in Dessau den Oscar der Straße in der Kategorie „Verkehr im Dialog“ gewonnen hatte. Die VSVI Bremen freut sich, die Kolleginnen und Kollegen aus ganz Deutschland im Herbst im Bundesland Bremen begrüßen zu dürfen.

Mit einem herzlichen Dankeschön an die scheidenden und aktiven Vorstandsmitglieder und insbesondere an die Geschäftsstelle der VSVI Bremen, Britta Berning, wurde die diesjährige Veranstaltung abgeschlossen.

Zum Abschluss sei noch erwähnt, dass wir im Zusammenhang mit der vorgestellten Fachexkursion „Weserspaziergang“ als Vortragsraum die Jugendherberge in Bremen gewählt hatten. Nicht, weil wir uns künstlich einen jugendlichen Anstrich geben wollten, sondern weil es direkt an der Weser eine hochmoderne Jugendherberge gibt, die auch einen geeigneten Veranstaltungsraum hat. Perfekt organisiert und mit Blick auf die Stadtstrecke der Hochwasserschutzmaßnahmen am linken Weserufer, die Thema der vorangestellten Fachexkursion waren, ging diese Veranstaltung zu Ende.

Markus Mey, BPR Dipl.-Ing. Bernd F. Künne & Partne